

CBASP in der Gruppe

Das Kurzmanual

Bearbeitet von
Elisabeth Schramm

1. Auflage 2012. Taschenbuch. 72 S. Paperback

ISBN 978 3 7945 2886 8

Format (B x L): 16,5 x 24 cm

[Weitere Fachgebiete > Psychologie > Psychotherapie / Klinische Psychologie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einführung	1
Historische Entwicklung	1
Empirische und klinische Evidenz	2
Durchführung des CBASP-Gruppenprogramms	4
Setting	4
Material für die Patienten	4
Herausforderungen bei der Durchführung und Kontraindikationen.....	7
Weitere Kontraindikationen.....	7
Vorbereitung der Teilnehmer	7
Einzelvorgespräche	8
Therapeutische Aufgaben in den Einzelgesprächen	8
1. Einzelsitzung: Diagnostik und Psychoedukation	9
2. Einzelsitzung (und ggf. weitere): Liste prägender Beziehungen.....	11
Ableiten der Übertragungshypothese	14
Strukturelle Elemente	19
Eingangsrunde	19
Abschlussrunde	20
1. Gruppensitzung: Einführung in das CBASP-Gruppenkonzept	20
Stundenablauf	21
Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmer	21
Erarbeiten von Gruppenregeln	22
Einführung in die CBASP-Gruppe	23
Abschlussrunde	23
2. Gruppensitzung: Prägungen und Übertragungshypothese	23
Stundenablauf	24
Bedeutung von Prägungen erklären	24
Bedeutung von Übertragungshypothesen erklären	25
Zielbestimmung	27
Interpersonelle Diskriminationsübung und „Diszipliniert persönliches Einbringen“ erklären.....	27
Abschlussrunde	29

3. Gruppensitzung: Kiesler-Kreismodell	29
Stundenablauf	29
Das Kiesler-Kreismodell erklären	29
Die Komplementarität der Dimensionen im Kiesler-Kreismodell erklären	31
Den eigenen Stimuluscharakter bestimmen	32
Ziel-Stimuluscharakter bestimmen	34
Abschlussrunde	36
4. Gruppensitzung: Einführung in die Situationsanalyse (SA)	36
Stundenablauf	36
Erhebungsphase einer SA erklären	36
Erhebungsphase	38
1. Schritt: Situationsbeschreibung	38
2. Schritt: Interpretation der Situation	38
3. Schritt: Verhaltensbeschreibung	39
4. Schritt: Tatsächliches Ergebnis (TE)	39
5. Schritt: Erwünschtes Ergebnis (EE)	40
6. Schritt: Vergleich des tatsächlichen mit dem gewünschten Ergebnis	40
Lösungsphase einer SA erklären	41
Lösungsphase	41
1. Schritt: Revision irrelevanter und unzutreffender Interpretationen	41
2. Schritt: Verhaltensänderung	42
3. Schritt: Lernprozesse in der SA	44
4. Schritt: Zusammenfassung und Generalisierung	44
Abschlussrunde	46
Weitere Gruppensitzungen: Varianten der Situationsanalyse und „Diszipliniert persönliches Einbringen“	47
Typische Herausforderungen in der Gruppentherapie	49
Mangelnde Motivation, Passivität	49
Schwierige Beziehungsgestaltung	50
Komorbidität mit anderen psychischen und somatischen Störungen	51
Desolate soziale Lebenssituation	52
Chronische Suizidalität, Pessimismus, ausgeprägte Hoffnungslosigkeit	52
Beendigung der Gruppentherapie und Erhaltungstherapiephase	53
Ablauf einer Gruppentherapie am Fallbeispiel	53
Beispiel für eine Situationsanalyse von Frau W.	56
Beispiel für ein DPE und eine IDÜ bei Frau W.	57
Literatur und Bezugsquellen	59